



T 34



GOLDBACH KIRCHNER

Produktbeschreibung / Details

Am Sportplatz 7
63826 Geiselbach

Tel.: +49 (0) 6024 / 6756 – 0
Fax.: +49 (0) 6024 / 6756 – 24

www.goldbachkirchner.de
info@goldbachkirchner.de

Produktbeschreibung

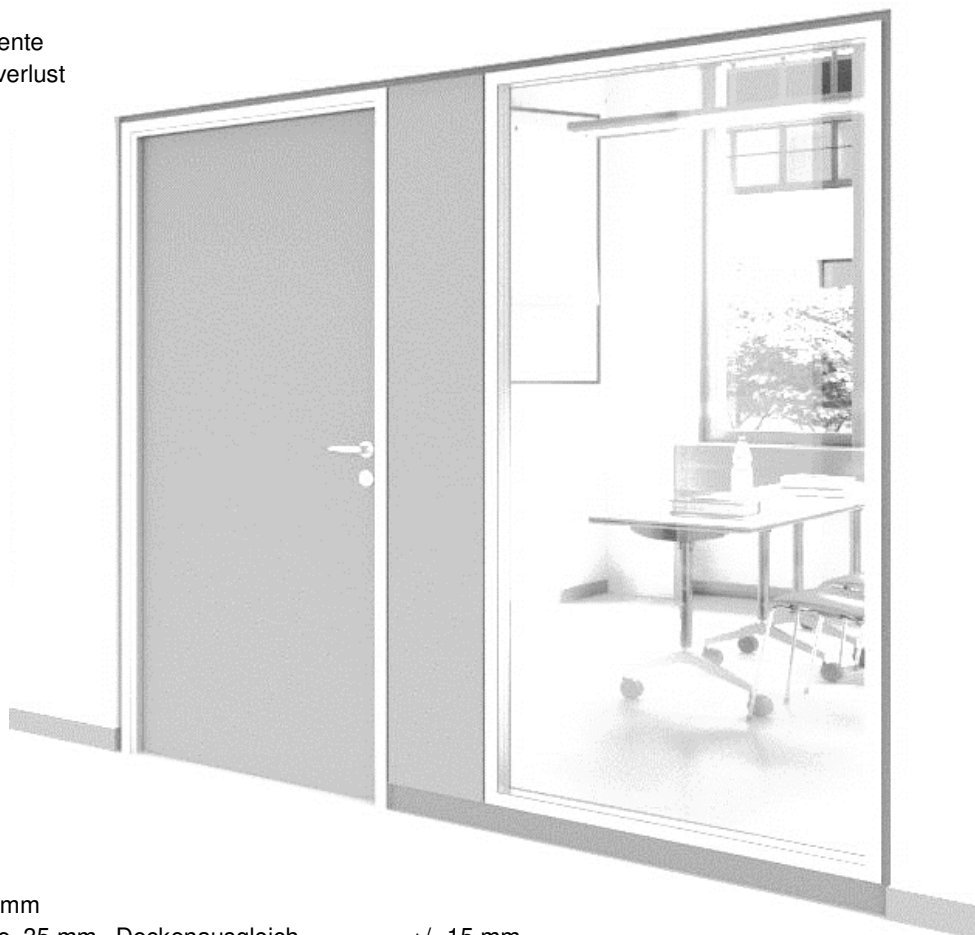
Glas-Systemtrennwand T34 – Zweischeiben-Verglasung, frontbündig

Flexible Systemtrennwand in Zweischeiben-Verglasung, frontbündig. Trockenverglasung mit Aluminiumrand in Spiegelbreite 34 mm, gleich der schmalen Türzarge. Ohne festes Breitenraster, für alle Raumhöhen anpassbar. Geschlossenes System mit jederzeit revisionierbaren Rahmen. Individuelle Gestaltung mit unterschiedlichen Gläsern und Sonderoberflächen. Die Elemente sind schnell zu montieren und umzubauen. Das komplette Versetzen von Trennwänden ist ohne Materialverlust möglich.

Alle verwendeten Materialien entsprechen aktuellen technischen Vorgaben und Nachhaltigkeitsstandards. Die Glastrennwand T34 lässt sich mit allen Trennwand- und Schrankwandssystemen von Goldbach Kirchner kombinieren.

Vorteile auf einen Blick:

- **Bauweise:**
 - Systemtrennwand in Stahl-Skelettbauweise
 - Zweischeiben-Verglasung, frontbündig
 - Wandstärke durchgängig 100 mm
 - Vollwand-, Glas- und Türelemente durchgängig kombinierbar
 - Vertikal organisierbar, Mediensockel integrierbar
- **Flexibilität:**
 - An künftige Raumanforderungen anpassbar
 - Schnelle De- und Remontage, auch im laufenden Betrieb
- **Wirtschaftlichkeit:**
 - Wartungsfreie Wandelemente
 - Versetzbar ohne Materialverlust
 - Kurze Montagezeiten
- **Nachhaltigkeit:**
 - Lange Lebenszyklen
 - Recyclebare Bestandteile



Trennwandraasterung:

Trennwandstärke:	100 mm		
Deckenanschlussfuge:	Höhe 35 mm	Deckenausgleich	+/- 15 mm
Bodenanschlussfuge:	Höhe 80 mm	Bodenausgleich	+/- 20 mm
Wandanschluss Standard:	Breite 24 mm	Wandausgleich	+/- 4 mm
Fugen:	Breite 8 mm		

Systembeschreibung T34

Konstruktion:	Nichttragende innere Trennwand, Anschluss an den Baukörper über U-Profile. Gefachbildung über Stahlprofile als Unterkonstruktion. Befestigung der Aluminium-Glas-Rahmen über Klippschrauben. Die Rahmen sind jederzeit revisionierbar. Hohe statische Stabilität durch das Einklemmen in den verwindungssteifen Ständer. Exaktes Fugenbild durch genaue Klipsführung. Hoher Schallschutz durch punktweise Verbindung mit dem Ständersystem.
Verglasung:	Zwei Glasscheiben in voneinander unabhängigen Aluminiumrahmen und zwischenliegender Trockendichtung. In der Ansicht 34 mm schmaler Profilrahmen. Die Aluminiumrahmen werden beidseitig in das Ständerwerk eingesetzt und stoßen mittig über eine Dichtung zusammen.
Aluminiumrahmen:	Stranggepresste Aluminiumprofile, EV1 eloxiert.
Glas:	Standardausführung ab Boden in ESG 6 mm, ab Brüstungshöhe in Floatglas 6 mm. Je nach akustischer und technischer Anforderung können Gläser bis 10 mm Stärke eingesetzt werden.
Anschlussprofile:	Stahl, RAL9011 schwarz matt Feinstruktur gepulvert, RAL 9010, RAL 9006, andere Farben möglich.
Unterkonstruktion:	Stahl, verzinkt.
Fuge/Abdichtung:	Dauerelastische Trockendichtung umlaufend, RAL 9011 schwarz, alternativ RAL 7035 und RAL 9010. Keine aufgesetzten oder eingedrückten Keder oder Abdeckungen.
Organisierbarkeit:	Vertikal, über Rasterschlitzung im Stahlständer.
Sonderausführungen:	Lieferbar mit Gläsern für elektrisch schaltbaren Sichtschutz, gefärbten oder blickdichten Glasscheiben, satiniert, bedruckt, mit Sichtschutzfolien oder innen liegenden Jalousien.

Systemanforderungen:

Statik:	Statischer Nachweis nach DIN 4103 Teil 1 liegt vor.
Schalldämm-Maß:	ISO 140-3 und ISO 717-1, $R_{w,p} = 40 - 51$ dB.
Massenermittlung:	ca. 40 kg/m ² Mittelwert in der Standardausführung
Brandschutz:	Ohne Anforderung.

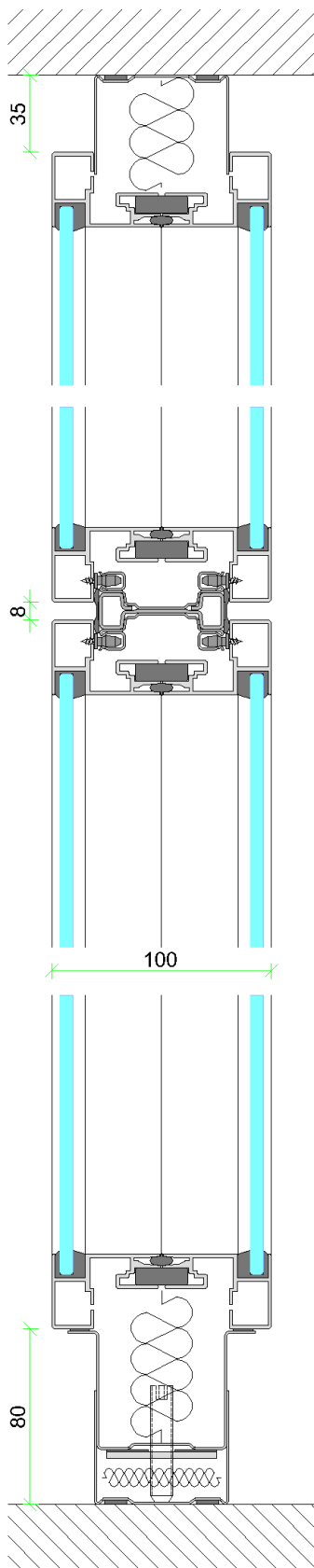
Abweichende Anforderungen auf Anfrage.

Alle Planungsdaten (dwg, Ausschreibungstexte) stehen als Download unter <http://www.goldbachkirchner.de> zur Verfügung.



Mitglied der
DGNB

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
German Sustainable Building Council



Vertikalschnitt T34

Produkteigenschaften T34:

- Systemtrennwand in Stahl-Skelettbauweise, Wandstärke 100 mm.
- Zweiseiben-Verglasung, frontbündig mit schmalen Profilsiegeln, 34 mm.
- Gläser im Standard ab Boden in ESG 6mm, ab Brüstungshöhe in Floatglas 6mm. Bei akustischer oder technischer Anforderung Gläser bis Stärke 10 mm einsetzbar.
- Die Glasrahmen sind revisionierbar, z.B. für Wartung, Ergänzung, nachträgliche Kabelführung, etc.
- Aluminiumprofile im Standard EV1 eloxiert. Lieferbar auch in anderen Eloxalfarben, sowie RAL- und Sonderfarben gepulvert.
- Jalousien innenliegend im Scheibenzwischenraum, geschützt vor Beschädigung und Verschmutzung. Vertikale oder horizontale Ausrichtung, manuell oder elektrisch bedienbar.
- Werkseitige Folienbeklebung auf der Scheibeninnenseite, geschützt vor Beschädigung.
- Einsatz von schaltbaren Gläsern, auch in der Frontverglasung.
- Aufbau als segmentierte Rundwand möglich.
- Kombinierbar mit allen Goldbach Kirchner Trennwandsystemen.
- PLUG & PLAY Mediensocket – Elektrifizierung im Sockel integrierbar.
- Individuelle Grundrissgestaltung ohne feste Rastermaße oder Gestaltungseinschränkungen.
- De- und remontierbar ohne Materialverlust. Versetzbare Wandelemente. Umbau auch bei laufendem Geschäftsbetrieb möglich.
- Umbau von Einzelelementen ohne Abbau der umgebenden Elemente möglich.
- Fuge zwischen den Elementen 8 mm.
- Keine aufgesetzten oder eingedrückten Keder oder Abdeckungen.
- Verdeckt liegende Befestigung aller Bauteile.
- Um 20 mm zurückspringender Anschluss an Boden, Decke und Wände.
- Stufenlos teleskopierbarer gleitender Anschluss ohne Anpassarbeiten vor Ort.
- Höhenausgleich bis ± 20 mm an Boden und Decke.
- Hochstabiler verwindungssteifer Ständer, Oberfläche verzinkt.
- Anschlussprofile Stahl nach RAL gepulvert, mit hoher Abrieb- und Kratzfestigkeit.
- Alle Goldbach Kirchner Türsysteme sind einsetzbar.
- Passendes 100 mm starkes Rohrrahmen-türsystem TD 65, flächenbündig mit der Trennwand.
- Durchgehend vertikale Organisierbarkeit über verdeckte Rasterschlitzung.
- Einbau von Multimedia-Technik / TGA / Elektro möglich.
- Kurze Montagezeit durch hohe Vorfertigung und montagefreundlichem Systemaufbau.
- Statischer Nachweis nach DIN 4103 Teil 1.
- Schalldämmung bis $R_{w,p} = 51$ dB.
- Ein sortenreines Recycling aller verwendeten Materialien in der Nachnutzungsphase.